

Lebensraum für Igel und Müll und saubere Wege -

### UMWELTPREIS 2025 DER SAMTGEMEINDE OSTHEIDE FÜR ZWEI PROJEKTE

In diesem Jahr gab es zwei Bewerbungen für den Umweltpreis. Die Kinder der Kita Im Heidweg in Barendorf mit ihren Betreuerinnen Frau Lange und Frau Rotermel haben sich mit dem Thema „Müll und saubere Wege“ auseinandergesetzt. In der Grundschule Neetze haben sich die Kinder der Eingangsstufe eins und zwei mit ihren Projektbetreuerinnen mit dem Thema „Lebensraum Igel“ beschäftigt.

Beide Projekte wurden von Kindern und Betreuerinnen bei einem Besuch der VertreterInnen der Samtgemeinde Ostheide vorgestellt.

#### Igel, Freunde im Garten

Dem Thema Igel haben sich die Kinder der Grundschule Neetze unter unterschiedlichen Blickwinkeln angenähert. Schön gestaltete und aussagekräftige Poster veranschaulichten die einzelnen Themen.

Um einen Überblick zu bekommen, wurden Fragebögen an insgesamt 38 Nachbarn verteilt, von denen die Hälfte zur Auswertung zurückgegeben wurde. Beantwortet wurden Fragen wie: Haben Sie im letzten Jahr Igel gesehen? Haben Sie einen Unterschlupf für Igel im Garten? Hat ein Igel in Ihrem Garten Winterschlaf gemacht? Igel wurden in den meisten Gärten gesehen und in viele Gärten waren Laubhaufen oder Igelhäuser als Unterschlupf vorhanden und auf jeden Fall in einem Garten hat ein Igel Winterschlaf gehalten. Andere Gruppen haben sich mit dem Thema Lebensweise und Lebensraum für den Igel beschäftigt.



Grundschule Neetze: Projekt Lebensraum Igel (alle Fotos: Petra Scheewe)



Übergabe des Umweltpreises 2025 an Frau Jenni Lange für die Kita in Barendorf durch Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer

So sollten in einem Garten Verstecke und Schlafplätze beispielsweise Laubhaufen oder Reisigstapel vorhanden sein. Wichtig, besonders in trockenen Sommern, sind Wasserstellen beispielsweise ein kleiner Teich mit flachen, leicht zugänglichen Rändern. Auch ein Loch im Zaun ist wichtig, da die nachtaktiven Igel in einer Nacht durchaus zwei bis drei Kilometer wandern. Bilder und Modelle für einen igelfreundlichen Garten wurden entwickelt und eine Checkliste für einen igelfreundlichen Garten entwickelt. Dieser wurde auch an die Gartengruppe der Schule übergeben, die den Schulgarten entsprechend überprüft hat und daraufhin Ausstiegshilfe für Igel in den Teich gebaut hat.

Der Speiseplan von Igel besteht beispielsweise aus Laufkäfern, Raupen, Ohrwürmern, Hundert- und Tausendfüßlern und Spinnen. Auch Regenwürmer und Nacktschnecken werden gefressen. Feinde des Igel sind beispielsweise Hunde, Dachse, Eulen und, besonders in Gärten, auch die Mähroboter vor allem wenn diese nachts fahren und dann Igel verletzen können.

weiter auf Seite 6

Essen wie bei Mutter'n!

## Heide-Menü - Dienst

Täglich frisch gekocht, heiß geliefert, ab 1 Portion - frei Haus -

Heißlieferung auch am Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen!

Lieferung in Lüneburg und Umgebung ☎ (04131) 35950

## Fenster und Türen Innenausbau

Dirk Koch GmbH

Fon 04134/907387  
Mobil 0160/96606690  
dirk.koch-melbeck@web.de

Floetstraße 2  
21406 Melbeck

## WICHTIGE RUFNUMMERN

### NOTRUF

Rettungsdienst und Krankentransporte **0 4131 - 192 22**  
 Polizeistation Barendorf **0 4137 - 808 870**

**Polizei 110**

**Feuer 112**

### NOTDIENSTE WASSER/ABWASSER/GAS

Abwasserbeseitigung SG ..... 0 4137 - 80 08-10  
 bei Störungen nach Dienstschluss ..... 0175 - 7 91 01 51  
 AVACON Störungsmeldestelle Gas ..... 0 800 - 4 28 22 66  
 Störungsmeldestelle Strom/Wasser/Wärme ..... 0 800 - 0 28 22 66

### FACHÄRZTE FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Gemeinschaftspraxis Barendorf, Dr. med. F. Lehnhoff, ..... 0 4137 - 7177  
 Valentina Makowski, Dr. med. Corinna Endler  
 Dr. med. Wiebke Danielsen-Runge & Dr. med. Nina Becker .. 0 58 50 - 97113 01  
 Fachärzte für Allgemeinmedizin, Neetze  
 Dr. med. Lara-Sophie Beyer, Ortschaften 14a, Neetze ..... 0 58 50 - 97190 40

### ZAHNÄRZTE

Zahnarztpraxis Neetze, Dr. Alexandra Behn ..... 0 58 50 - 4 55  
 Zahnärzte am Mühlenkamp ..... 0 4137 - 81 00 71  
 Angela Strobell, Benjamin Weißenborn  
 Praxisgemeinschaft Zahngesundheit Barendorf ..... 0 4137 - 8 14 71 20  
 Dr. Uta Schreiner, Dr. Alexandra Wörner

### APOTHEKEN

Georg's Apotheke, Neetze, Am Dorfplatz 1 ..... 0 58 50 - 12 58  
 Linden-Apotheke, Dr. Kerstin Behr,  
 Lüneburger Str. 10, Barendorf ..... 0 4137 - 80 80 06

### SCHIEDSPERSON

Herr Dirk Schulze, Barendorf ..... 0 4137 - 314

### BEAUFTRAGTE DER SAMTGEMEINDE OSTHEIDE

Gleichstellungsbeauftragte Sabine Rehder ..... 0 4131 - 5 97 55  
 Jugendbeauftragte Ursula Wulf ..... 0 4137 - 80 84 15  
 Umweltbeauftragte Prof. Dr. Petra Scheewe ..... 0 58 59 - 12 32  
 Kulturbeauftragte Karin Kuntze ..... 0 4137 - 8 14 96 14

### GESUNDHEIT

Podologin Regina Ahlert ..... 0 58 50 - 97 17 52  
 Heilpraktikerin Andrea Kühn ..... 0 58 50 - 97 16 18  
 Heilpraktikerin Heidi Wegener ..... 0 58 50 - 97 10 00  
 Paarberatung Praxis Meeves - Akutberatung ..... 0 58 50 - 9 71 97 88

### FAMILIENBERATUNG

Tagesmütter e.V. - Verein für Tagesmütter  
 Bei der St. Johanniskirche 3,  
 21335 Lüneburg ..... 0 4131 - 3 55 13

Familienbüro Lüneburg  
 hilft bei der Suche von Kinderbetreuung  
 Waagestr. 3, 21335 Lüneburg ..... 0 4131 - 309 39 19

Sozialraumprojekt KICK-Ostheide ..... 0 58 50 - 4 72

#### Öffnungszeiten:

Neetze, Lüneburger Landstr. 7a ..... Di. 16.00-18.00 Uhr  
 Barendorf, Rathaus, Schulstr. 2 ..... Do. 10.00-12.00 Uhr  
 oder nach telefonischer Vereinbarung

**1. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr:**  
 Schuldnerberatung/nur mit tel. Voranmeldung,  
 Frau Stache, E-Mail: tina.stache@evlka.de ..... 0 4131-75 8183

**3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr:**  
 Kurenberatung (Frau Lorenz)

**4. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr:**  
 Schwangerenberatung (MaDonna Lüneburg)

### GEWALT IN DER PFLEGE

Hilfetelefon (Montags 15 - 17 Uhr) ..... 0 4131 - 2 87 37 57  
 E-Mail ..... hilfetelefon@stadt.lueneburg.de

## Ihre Samtgemeindeverwaltung Ostheide

☛ Schulstr. 2, 21397 Barendorf **Öffnungszeiten:**  
 ☎ 04137/8008-0 Mo, Mi, Fr 8.00 - 12.00 Uhr  
 ✉ rathaus@ostheide.de Di 12.00 - 18.00 Uhr  
 🌐 www.ostheide.de Do 7.00 - 12.00 Uhr

**Samtgemeindebürgermeister:**  
 Norbert Meyer 04137/8008-0

### FACHBEREICH 1 - Haupt-, Personal- und Bauverwaltung

**Fachbereichsleitung Bauangelegenheiten, Hauptamtsangelegenheiten**  
 Andree Schlikis ..... 04137/8008-10

**Assistentin des Samtgemeindebürgermeisters, Ratsbüro,  
 Partnerschaften, VHS, Tourismus**  
 Carola Burmester ..... 04137/8008-51

**Gebäudemanagement**  
 Nicole Meyer ..... 04137/8008-11

**Personalmanagement, Heidekurier**  
 Gesche Napoli ..... 04137/8008-12

**EDV**  
 Andreas Riebau ..... 04137/8008-15

**Bauangelegenheiten**  
 Burkhard EBrich ..... 04137/8008-16  
 Karina Ihly ..... 04137/8008-17

### FACHBEREICH 2 - Finanzen und Steuern

**Fachbereichsleitung Finanzen und Steuern**  
 Frank Hagel ..... 04137/8008-20

**Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer**  
 Dana Kühn ..... 04137/8008-23  
 Dirk Heinrich ..... 04137/8008-24

**Beitragsangelegenheiten**  
 Fouzia Danial ..... 04137/8008-22

**Umsatzsteuer, Finanzen**  
 Tobias Harst ..... 04137/8008-21  
 Daniela Jakumeit ..... 04137/8008-21

**Buchhaltung**  
 Petra Klinge ..... 04137/8008-25

**Samtgemeindekasse, Kassenleiterin**  
 Marita Betzenberger ..... 04137/8008-26

### FACHBEREICH 3 - Ordnungsverwaltung

**Fachbereichsleitung Ordnungsverwaltung**  
 Tobias Kluge ..... 04137/8008-30

**Standesamt, Soziales, Asyl-/Obdachlosenangelegenheiten**  
 Raphaela Reiß ..... 04137/8008-31

**Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Wahlen und Soziales**  
 Anita Deeg ..... 04137/8008-32  
 Emilie Stegen ..... 04137/8008-36

**Einwohnermeldewesen, Gewerbeangelegenheiten,  
 Fischereischein, Fundbüro**  
 Kim Jäkel ..... 04137/8008-33  
 Marion Rose ..... 04137/8008-34

**Friedhofsverwaltung, Flüchtlingsangelegenheiten - Ukraine**  
 Annika Harms ..... 04137/8008-35

### FACHBEREICH 4 - Bildung und Soziales

**Fachbereichsleitung Schulwesen, Kindertagesstättenangelegenheiten**  
 Heike Kruse ..... 04137/8008-45

**Kindertagesstättenangelegenheiten**  
 Sandra Neumann ..... 04137/8008-46  
 Viola Schultz ..... 04137/8008-47

### Private Kindertagespflegeeinrichtungen in der Ostheide

Zwergenwunderland  
 Stephanie Halbensleben & Cordula Becker ..... 0152-26704174  
 Kerstin Pösch-Hinrichs, Barendorf ..... 04137-7904  
 Sabine Olm, Barendorf ..... 0175-4826443  
 Christina Niemann, Barendorf ..... Christina.niemann@gmx.de  
 Vanessa Ehrig, Barendorf (kita.bullerue@gmx.de) ..... 0176-21770875  
 Christina Klück-Täger, Vastorf ..... 04137-316  
 Katharina Meinert, Wendhausen ..... 04137-8149655  
 Kindertagespflege Zauberwald  
 Jennifer Kasteinecke, Thomasburg ..... 0152-22804801

## NEUES AUS DEM RATHAUS

### BESTANDEN

Wir gratulieren Frau Stegen ganz herzlich zur bestandenen Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte am 26.06.2025. Frau Stegen ist jetzt im Fachbereich III – Ordnungsverwaltung – tätig. Zu ihren Aufgaben gehören die Bereiche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Wahlen sowie Soziales. Wir freuen uns, sie im Rathaus-Team als Angestellte willkommen zu heißen!

### WILLKOMMEN

Seit dem 01.07.2025 unterstützt Frau Jakumeit den Fachbereich II – Finanzen und Steuern. Sie ist zuständig für Umsatzsteuer und Finanzangelegenheiten. „Ich war sehr gespannt auf mein neues Arbeitsumfeld und den dazugehörigen Aufgaben, denn ich war die letzten 26 Jahre in der Buchhaltung im Gesundheitswesen tätig. Der Einstieg wurde mir leichtgemacht, denn ich wurde hier sehr freundlich aufgenommen und habe mich gleich wohl gefühlt und freue mich auf die Zusammenarbeit.“

Wir heißen sie herzlich bei uns willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit! Unterstützung haben wir hier im Rathaus auch von Frau Behrend im Fachbereich IV – Bildung und Soziales – bekommen, die unser Team seit dem 01.09.2025 verstärkt. Ihr Tätigkeitsfeld ist die Unterstützung bei den anfallenden Aufgaben für die fünf Krippen, drei pädagogischen Mittagstische und drei Kindertagesstätten. Ein herzliches Willkommen bei uns im Rathaus!

### QR-CODE

Schnell auf unsere Internetseite mit dem Handy, Tablett oder Laptop:  
Homepage: [rathaus@ostheide.de](http://rathaus@ostheide.de)



### BEGINN

Die Mitarbeitenden des Rathauses freuen sich eine neue Auszubildende zu begrüßen. Seit dem 01.08.2025 macht Frau Suleiman hier ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Dazu gehört nicht nur, dass sie alle Fachbereiche des Hauses durchlaufen wird, sondern sie wird auch durch das Niedersächsische Studieninstitut fachlich geschult und natürlich gehören auch Berufsschulzeiten im Blockunterricht dazu. Die Mitarbeitenden des Rathauses wünschen einen guten Ausbildungsstart und gutes Gelingen!

### FRAGEN

Welche Themen aus dem Rathaus würden Sie als Bürger und Einwohner interessieren? Was ich schon immer mal wissen wollte.

Mailen Sie gerne Ihre Fragen an: [Heidekuriert@ostheide.de](mailto:Heidekuriert@ostheide.de). Vielleicht haben wir dann schon im nächsten Heidekuriert eine Antwort auf Ihre Frage.

## NEUES AUS DER SAMTGEMEINDE

### Umbau der Grundschule Barendorf

Eltern und Schüler der Grundschule Barendorf können jeden Tag mal eine kleine, mal eine größere Veränderung an ihrer alten Grundschule beobachten. Die derzeitigen Abrissarbeiten sind in vollem Gange, um Platz für Neues und Modernes zu schaffen und den aktuellen Anforderungen der Pädagogik zu entsprechen.



Doch es geht bei dem Umbau nicht nur darum die Schule zu modernisieren, sondern es soll auch dem Anspruch der Kinder auf ganztägige Betreuung und Bildung ab August 2026 entsprochen werden. Zu den Forderungen an eine Grundschule gehört dann u.a. eine Mensa. Weiterhin kommen Räume für die verlässliche Betreuung dazu. Beides bot die alte Schule nicht mehr. Somit wird zunächst für die Erstklässler und dann in den Folgejahren auch für die weiteren Klassen die Schule entsprechend umgebaut, bis letztlich alle Klassen in den Genuss der ganztägigen Betreuung kommen.

Dazu wird der alte östliche Trakt der Schule bis auf die Grundmauern abgerissen um dort ähnlich wie auf der westlichen Seite einen doppelstöckigen Trakt zu errichten. Dieser wird nach den aktuellen technischen Richtlinien erstellt. Auch der westliche Trakt und die ehemalige Aula, die mittlerweile komplett entkernt sind, werden von Grund auf saniert und den aktuellen Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik-Standards angepasst, wobei immer auch pädagogische Aspekte die Sanierung bestimmen. Lernbalkone und -Flure, eine Mensa und eine Bibliothek sowie sonderpädagogische Räume werden zukünftig die Schule attraktiver und vielfältiger machen.

Der Ersatzklassenbau für die Zeit der Bauphase, von den Schülern und Schülerinnen „Rote Schule“ getauft, wird nun für die Übergangszeit weiterhin einen qualifizier-

ten Unterricht gewährleisten. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und Vorbehalten gegenüber einem Containerbau haben sich mittlerweile sowohl Schüler, Schülerinnen als auch das Lehrerkollegium in der „Roten Schule“ gut eingelebt.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Samtgemeinde Ostheide  
Schulstraße 2 · 21397 Barendorf

### Auflage:

4.500 Exemplare

### Redaktion:

Gesche Napoli · ☎ 0 4137/80 08-12  
✉ [Heidekuriert@ostheide.de](mailto:Heidekuriert@ostheide.de)

### Erscheinungsweise:

Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

### Herstellung:

Druckerei Thormann · ☎ 0 4131/57884  
✉ [druckerei-thormann@gmx.de](mailto:druckerei-thormann@gmx.de)

### Redaktionsschluss:

15. November 2025



## TERMINE

### Was Musikalisch durch Welt und Zeit –

#### 10 Jahre Barendorfer Chorgemeinschaft unter Birgit Agge

Herzlichen Glückwunsch! Seit nunmehr zehn Jahren leitet Birgit Agge die Barendorfer Chorgemeinschaft, ein kleines aber feines Ensemble, das mit vielfältigen Liedern aus aller Welt schon so manchen Gottesdienst der Kirchengemeinde Reinstorf bereichert und bei zahlreichen Veranstaltungen in der Samtgemeinde Ostheide begeistert hat. Birgit Agge hat sich nicht nur als Organistin der Kirchengemeinde Reinstorf, sondern auch als Dirigentin und Chorleiterin der Städtischen Cantorei Lüneburg e.V., dem Motettenchor Bardowick e.V. und als künstlerische Leiterin des Niedersächsischen Bach-Collegs e.V. in der Region einen Namen gemacht. Nun, nach der Sommerpause, stehen die Proben für die nächsten Konzerte und Auftritte an. Wer also Lust am gemeinsamen Singen hat, ist herzlich eingeladen, sich der Chorgemeinschaft anzuschließen. Gepróbt wird immer donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum der

Matthäuskirche in Barendorf. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### Zu erleben ist die Barendorfer Chorgemeinschaft

**am 12.10.2025**

anlässlich des Barendorfer Bauernmarktes,

**am 18.12.2025**

beim lebendigen Adventskalender mit Weihnachtsbaumschmücken sowie

**am 24.12.2025**

beim Weihnachtsgottesdienst um 18.00 Uhr in der Matthäuskirche in Barendorf

Sie möchten gern mitwirken, dann melden Sie sich gern bei Birgit Agge unter [birgitagge@gmail.com](mailto:birgitagge@gmail.com) oder Mobil 0176 / 84469162.

die Lust auf Kreativität und Geselligkeit haben.

Und das ist die Idee: Gemeinsam malen, sich austauschen und dabei einen entspannten Abend genießen. Alle Teilnehmenden erhalten kostenfrei Leinwand, Farben und Pinsel. Vorkenntnisse sind nicht nötig – im Mittelpunkt steht die Freude am Experimentieren. Begleitet wird der Abend von der Künstlerin Andrea Grube aus Sütthorf. Organisatorin der Veranstaltung ist die Kulturbeauftragte der Samtgemeinde Ostheide Karin Kuntze.

#### Anmeldungen erbeten bis zum 06.10.2025

bei: [Kulturbeauftragte-ostheide@gmx.de](mailto:Kulturbeauftragte-ostheide@gmx.de) oder per WhatsApp unter 0172 56 44179

**Termin: Freitag, 10.10.2025**

**Ort: Projektscheune Reinstorf**

**Uhrzeit: 19.00 Uhr**

**Teilnahme: kostenfrei**

**Getränke an der Bar erhältlich**

### „Trink' Mal'“: Ein Abend voller herbstlicher Farben und Gespräche

Unter dem Motto „Trink' Mal'“ lädt die Samtgemeinde Ostheide zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis ein. Am Freitag, dem 10.10.2025 verwandelt sich die Projektscheune in Reinstorf in ein offenes Atelier für alle,



Grafik: Andrea Grube

Hast du Töne? Musik in den Ohren? Rhythmus im Blut? Dann komm vorbei!



## NACHWUCHSORCHESTER IN NEETZE

Wir sind das Orchester der Kirchengemeinde Neetze. Wenn du Spaß am Musizieren hast, bist du bei uns genau richtig.

Von ABBA bis YMCA: Filmmusik, Volksmusik, Kirchenmusik, Schlager, Pop, Musicalmelodien, Klassik – bei uns ist für jeden etwas dabei!

HIER SPIELT DIE MUSIK!



Das Orchester der Kirchengemeinde Neetze mit Nachwuchsorchester für Kinder und Jugendliche heißt dich herzlich willkommen!

Wir proben immer montags. Du kannst bei uns unter anderem Klarinette, Querflöte, Saxophon, Trompete, Posaune, Euphonium, Tenorhorn, Tuba und Schlagzeug spielen. Freitags proben die Blockflötengruppen.

Achtung! Neustart Nachwuchsorchester!

Im Herbst startet eine neue Runde unseres Nachwuchsorchesters!

Du bist dir noch nicht sicher, welches Instrument das richtige für dich ist? Dann nutze die Gelegenheit bei einem Instrumentenkarussell Trompete, Flöte und co. auszuprobieren.

Wenn du Interesse oder Fragen hast, melde dich gerne:

Corinna Hänel

☎ 0175 3838688 oder ✉ [info@orchester-neetze.de](mailto:info@orchester-neetze.de)

## ZELTLAGER DER JUGENDFEUERWEHREN



Das alle drei Jahre stattfindende Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Lüneburg fand in der Zeit vom 05. – 12.07.2025 in Reinstorf, am Schützenhaus statt. Es ist gute Tradition, dass die Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises Lüneburg in dieser Zeit ihre monatliche Zusammenkunft in diese Zeit legen und dem Zeltlager ein Besuch abstatten. So auch in diesem Jahr. Der stellvertretende Sprecher der Hauptverwaltungsbeamten im Landkreis Lüneburg, Ostheides Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer sprach dem Kreisjugendfeuerwehrteam, allen Jugendfeuerwehrwarten und Betreuerinnen und Betreuern, aber auch den Feuerwehren der Samtgemeinde Ostheide ein herzliches Dankeschön für die Organisation dieses Großereignisses aus!



Fotos: Marie Schulz  
(Landkreis Lüneburg)

## PRESSEMITTEILUNG

### DAS TUT GUT.-Förderinitiative: 10.000 Euro Spende für neue Raststationen an Wanderwegen in der Elbtalaue

Amt Neuhaus. Die Sparkasse Lüneburg unterstützt mit ihrer DAS TUT GUT.-Förderinitiative das Biosphärenzentrum Amt Neuhaus mit einer großzügigen Spende in Höhe von 10.000 Euro. Die Mittel fließen in die Ausstattung mehrerer Wanderwege mit besonderen Raststationen – idyllisch gelegen zwischen der Wanderdüne und dem Elbstrand.

Inmitten der stillen Weite der Elbtalaue entstehen so neue Orte zum Verweilen und Durchatmen. Holger Belz, Leiter des Biosphärenzentrums Amt Neuhaus, freut sich über die Förderung: „Wir wollten unseren Gästen besondere Plätze zum Rasten anbieten. Der Bildungsträger Leben leben -Arbeit & Produktion gGmbH hat unsere speziellen Ideen entworfen, gebaut wurden sie dann von zwei Mitarbeitern der Gemeinde Amt Neuhaus – ein tolles Gemeinschaftsprojekt. Die Plattformen laden zum Picknick und Verweilen ein – nicht nur Wanderer freuen sich über diese Stationen, auch Gäste mit Buch oder Fernglas haben wir hier schon angetroffen.“

Auch Janine Harms aus dem Fördermanagement der Sparkasse zeigte sich beeindruckt. Gemeinsam mit Holger

Belz und FÖJlerin Annelie Leka wanderte sie durch die Weidelandschaft Sudeniederung, begegnete dabei Wildpferden und einer Herde Heckrinder: „Welch wunderschöner, stiller Ort. Hier kann man entschleunigen und die ursprüngliche Natur genießen. Das müssen viel mehr Menschen erleben.“ Insgesamt zehn Wanderwege – mit Längen zwischen 2,3 und 13,5 Kilometern – laden im östlichsten Teil unseres Landkreises dazu ein, die einmalige

Landschaft zu entdecken und dabei neue, liebevoll gestaltete Rastplätze zu genießen.

Die Broschüre mit den ausgearbeiteten Wanderwegen erhalten Sie über [www.archezentrum-amt-neuhaus.de](http://www.archezentrum-amt-neuhaus.de)

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Bastian Peindl

Pressesprecher der Sparkasse Lüneburg  
Telefonnummer: 04131 288-2001



Annelie Leka, FÖJlerin, Holger Belz, Leiter des Biosphärenzentrums und Janine Harms, Sparkasse Lüneburg rasten auf den neu entstandenen Rastplätzen in der Elbtalaue

## UMWELTPREIS 2025 DER SAMTGEMEINDE OSTHEIDE FÜR ZWEI PROJEKTE

Die Checkliste mit den Fragen: 1. Schlafplatz, 2. Schutz vor Feinden, 3. Angebot von Nahrung, 4. Wasserstelle, 5. Zäune durchlässig bietet Anregungen für die igelfreundliche Gestaltung des eigenen Gartens. Interessantes über den Igel war im Überblick über das Igeljahr zu erfahren. So wird das Gewicht vor dem Winterschlaf verdoppelt auf ungefähr 1000 g und die Herzfrequenz wird im Winterschlaf abgesenkt.

Wie kann man nun aber herausfinden, ob Igel den eigenen Garten besuchen? Hierzu wurde ein Igeltunnel aus Pappe gebaut. In der Mitte befindet sich eine Futterstelle. Vor dem Futter befindet sich ein Schwamm der mit Lebensmittelfarbe getränkt ist, die täglich erneuert wird. Nach der Stärkung an dem Futter auf dem Weg aus dem Tunnel hinterlässt der Igel hübsche bunte Fußabdrücke, die auch gut erkennbar auf dem Papier zu sehen waren.

Ein Teil des bei dem Spendenlauf der Schule gesammelten Geldes wurde an die Igelhilfe gespendet.

Bei der Vorstellung des sicher auch in der Betreuung aufwendigen Projektes waren den Kindern und auch den Betreuerinnen der Spaß und die Begeisterung für das Thema anzumerken. Die gesammelten Informationen werden bestimmt weiter getragen und für das Thema Igel sensibilisieren, insbesondere da der Igel seit 2024 auf der Roten Liste als „potenziell gefährdet“ eingestuft ist.

### Der alltägliche Abfall am Wegesrand

Das Projekt „Müll und saubere Wege“ wurde über zwei Monate von 45 Kindern zwischen drei und sechs Jahren bearbeitet, betreut von Jenni Lange und Tatjana Rotermel. Entwickelt hat sich das

Projekt, als den Kindern auf den Wegen zu den Spielplätzen und zum Turnen der Müll auf dem Grünstreifen und auf dem Fußweg aufgefallen war.

Die Kinder haben selber vorgeführt, was sie in der Zeit gesammelt und gebastelt haben. So wurde Müll unterwegs mit Holzspanen eingesammelt und Mülltrennung an farbigen Tonnen und selbst gebauten Pappkisten geübt. In einem Experiment wurden Apfelreste und farbiges Bonbonpapier in ein Glas mit Erde gelegt, um zu beobachten wie lange die Verrottung dauert. Die Apfelreste waren zum Zeitpunkt der Projektvorstellung verschwunden, das Bonbonpapier hingegen war noch gut sichtbar. Ein mit den Kindern zusammengestelltes Poster informierte über die Dauer der Verrottung von Papiertaschentüchern über Bananenschalen, Kronkorken und Plastikflaschen.

Aus Müll lassen sich auch interessante Dinge basteln. So wurden beispielsweise aus Klorollen Fernrohre gebastelt und aus Pappresten Blumen. Beeindruckend war der große Müllwächter. Dieser etwa 1,50 m hohe Wäch-

ter wurde aus Pappresten und anderen gesammelten „Müll“ gebaut und soll die Kinder an den Umgang mit Müll erinnern.

Ein kleines von den Kindern vorgeführtes Theaterstück verdeutlichte die Gefahren für Tiere durch herum liegenden Müll. Ein Igel gerät auf der Suche nach Futter mit der Schnauze in eine aufgeschnittene Plastikflasche und kann sich nicht mehr befreien. Glücklicherweise ist der Wolf zu Stelle und kann den Igel aus der üblen Lage der erlösen. Bei der Vorstellung der genannten und von weiteren kleinen Themen waren ein Teil der an dem Projekt beteiligten Kinder dabei. Diese waren mit Begeisterung bei der Sache und haben auch gerne auf Fragen geantwortet.

Die VertreterInnen der Samtgemeinde, welche bei der Vorstellung der anspruchsvollen Projekte vor Ort waren, berichteten dem Klima- und Umweltausschuss der Samtgemeinde. Beide Projekte überzeugten die Ausschussmitglieder und daher wurde beschlossen den Umweltpreis zu teilen.

Die Übergabe der Preise erfolgte für die Kita

Im Heidweg noch vor den Ferien im Juli. Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer übergab die eine Urkunde für die Einrichtung und den Preis von 200,00€ stellvertretend an Jenni Lange. Für jedes Kind gab es später noch eine eigene Urkunde. Im September wurde der Preis, auch hier 200,00 € und Urkunden, an die Grundschule in Neeetze übergeben.

Dr. Petra Scheewe

ehrenamtliche Umweltbeauftragte der Samtgemeinde Ostheide



Projekt Kita „Müll und saubere Wege“ – kleine Ausstellung der Materialien. Rechts im Bild der Müllwächter

## HILFETELEFON

Gewalt in der Pflege ist immer wieder ein Thema, welches oft eher versteckt im Hintergrund stattfindet.

Hier möchten wir, der KPR, ansetzen und mit dem Hilfetelefon unterstützen. Wir möchten Opfern, wie auch Tätern die Möglichkeit geben, sich Hilfe zu holen, um aus dieser Situation wieder herauszukommen.

Das Hilfetelefon ist jeden Montag von 15.00-17.00 Uhr besetzt (04131-283757). Hier können Hilfesuchende anonym und vertraulich beraten werden. Eine E-Mailadresse ist ebenfalls vorhanden:

[hilfetelefon@stadt.lueneburg.de](mailto:hilfetelefon@stadt.lueneburg.de)

Auch hier erfolgt die Beratung anonym und vertraulich.

In den Beratungen werden dem Hilfesuchenden Möglichkeiten der Unterstützung durch verschiedene Organisationen angeboten, um eine Lösung des Problems zu finden.

In den meisten Fällen erfolgt Gewalt, diese kann sich in Wut, Aggressivität, psychischer Druck und körperlichen Übergriffen äußern, durch eine Überlastung der Pflegeperson.

Auch Vernachlässigung und finanzielle Ausbeutung können Formen von Gewalt sein. Jede Pflegeperson kann sich im Bedarfsfall an uns wenden, private Pflegepersonen, wie Fachpflegepersonal und natürlich die Opfer.



## „Cyclisten der Ostheide“

# EIN SIEG ÜBER EINE GANZE MENGE GROSSE ZAHLEN

Als wir vier am 17.08.2025 endlich nach vielen Monaten der Vorbereitung im Startblock C angekommen sind, ist die Stimmung zunächst noch ausgelassen, locker. Je mehr Minuten jedoch vergehen, je näher die Startzeit 07.00 Uhr rückt, desto ruhiger werden wir alle. Zum Schluss werden die Gespräche zwischen uns und um uns doch immer weniger. Alles andere fällt von uns ab. Die Konzentration steigt und die ganze Willenskraft richtet sich auf die bevorstehende Herausforderung: ca. 3.000 Mitstreitende, ca. 57.000 Meter Strecke und ein selbstgesetztes Ziel von 120 Minuten. Bei optimierter Fahrweise also ca. 10.800 Umdrehungen der Trekkurbeln oder, um es in der Platzierung im Gesamtfeld zu messen, hoffentlich zumindest ein dreistelliger Platz.

Nachdem der Startblock A bereits frühzeitig abgefahren ist, starten wir genau um 07.07 Uhr. Zumindest für drei von uns ist das der erste Start in ein großes Abenteuer, denn die ADAC Cycloclassics sind im norddeutschen Raum mit allein ca. 11.000 teilnehmenden Breitensportlerinnen und Breitensportlern aus dem Hobbybereich das große Radsportereignis schlechthin.

Startpunkt für die 60 km-Runde ist die Straße Alsterglacis. Zunächst sind alle Fahrenden angespannt, denn gerade die ersten Kilometer mit dichtgedrängten Fahrradfahrenden sind kritisch. Schnell können kleine Fahrfehler zu katastrophalen Unfällen werden. Unfälle, die zu unangenehmen Verletzungen führen können. Schnell zieht sich das Feld auseinander. Wir kommen gut durch diesen ersten Abschnitt, denn um uns herum sind viele Fahre-

rinnen und Fahrer, deren Ruhe, die in ihrer Erfahrung zu liegen scheint, sich auf die anderen Teilnehmenden überträgt. Die Stille ist ungewohnt, bei so vielen Menschen, die gemeinsam nebeneinander her fahren. Jeder bleibt konzentriert und fokussiert.

Spätestens jedoch bei Kilometer 10,5, der Abzweigung vom Ring 3 auf die L103, können alle Beteiligten endlich ihren eigenen Rhythmus fahren, denn die vollständig gesperrte Straße ist frei von anderen Verkehrsteilnehmenden. In für uns ungewohnt hohem Tempo von weit über 30 km/h schiebt sich das Feld der Radelnden Richtung Nordwesten, heraus aus dem Stadtgebiet Hamburgs. Und nun endlich kommt für uns Neulinge ein Gleichklang in die Fahrt. Jeder fährt in seiner eigenen Tritt-Frequenz, jeder hat sein eigenes Tempo.

Und plötzlich passiert etwas bisher noch nie erlebtes: Die Konkurrenten, von denen eben noch eine Gefahr auszugehen schien, werden zu Mitreisenden auf diesem Abenteuer. Helfer, die einen mitziehen, die einem Kraft geben, die einen pushen. Es entsteht ein Sog, dem man sich kaum verwehren kann. Man heftet sich an Unbekannte. Namen unter der Rückennummer werden zu Anker: „Burkhardt“, „Philip“ oder auch „Lina“. Sie sind es, die einen immer weiter treten lassen. Und so werden aus 2.000 werden 3.000 Umdrehungen der Trekkurbeln, aus 10 werden 20 Kilometer, aus der Ebene bei Holm wird der Kösterberg mit seiner Steigung, und plötzlich setzt ein Wir-Gefühl ein: Gespräche über die Leistung der anderen sind zu hören. Um uns herum auch Menschen mit „normalen“ Trekking-Rädern. Sie fahren mit

Rennrad-Fahrenden in einem Tempo. „Tolle Leistung!“, „Bleib dran!“. Sprüche der Anerkennung und der Aufmunterung. Lob! Besonders diese kleinen Worte helfen, die Strecke zu bewältigen. Kleine Mutmacher von Unbekannten, die doch das selbe Ziel verfolgen. Auf den letzten Metern, ich habe gerade die Laeishalle hinter mir gelassen, da taucht vor mir ein „Martin“ auf. Ein Zeichen. Gemeinsam fahren wir die letzten zwei Kilometer zur Ziellinie. Noch einmal ein letzter gutgemeinter Zuruf, ein „Komm, wir schaffen das!“. Dann ist es auch schon vorbei!

Die Gruppe der „Cyclisten der Ostheide“, so ist unser selbstgewählter Team-Name, kämpfte sich Tritt für Tritt an das Ende heran. Vier Team-Mitglieder, die alle noch einmal über ihre bisherigen Trainingszeiten hinausgewachsen sind: Alle haben die 57.000 Meter in deutlich unter zwei Stunden zurückgelegt, wir haben Höchstgeschwindigkeiten von fast 50 km/h erreicht, über 290 Höhenmeter überwunden, Durchschnittsgeschwindigkeiten von deutlich über 30 km/h, alle Platzierungen um den 1.000sten Platz und einen großen Sack voller toller Erlebnisse vorzuweisen. Jeder für sich und wir alle im Team haben sie besiegt, die scheinbar zu großen Zahlen!

Noch am Ziel begeisterte die Vielfalt der Fahrenden, denn nicht nur fuhren Teilnehmende gleich welchen Geschlechts gemeinsam, auch zum Beispiel körperlich beeinträchtigte Menschen rollten ins Ziel. Angetrieben von Hand, manövierten sie ihre Liegefahrräder durch die Menge.

Die ADAC-Cycloclassics 2025 waren zumindest für unser Team, den „Cyclisten der Ostheide“,

ein großes Erlebnis, geprägt von sportlichem Können, Geschick und Ehrgeiz, gleichzeitig aber von extremem Miteinander und Füreinander. Von Gleichberechtigung und Akzeptanz. Es bleibt ein Eindruck vom Wir. Dass Sport alle Menschen vereinen kann, ohne den Konkurrenzkampf in den Vordergrund stellen zu müssen!

Martin Leupold, Mattias Lindloff, Enno Schäfer und Lars Severlo





PRESSETEAM  
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR OSTHEIDE  
CLAAS STEINHAUER



## EINFAMILIENHAUS BRENT IN NEETZE

Zu einem brennenden Einfamilienhaus wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Ostheide am 04. August um 15:39 Uhr alarmiert. Nach Einsatzstichworterhöhung waren in Summe gut 180 Einsatzkräfte der Feuerwehr Ostheide und der Feuerwehr Bleckede inkl. Drehleiter im Einsatz. Die Löscharbeiten gestalteten sich herausfordernd, da das Feuer schwer zu erreichen war. Mittels Drehleiter und über Steckleitern trugen die Einsatzkräfte die Dachpfannen ab. Über verschiedene Angriffswege durchsuchte man das Haus und löschte das Feuer. Der Bewohner wurde vor Ort ange-

troffen, jedoch war zu Beginn des Einsatzes nicht klar, ob eine Bewohnerin noch im Haus zu erwarten ist. Diese wurde im Laufe des Einsatzes im Umfeld des Hauses gefunden und an den Rettungsdienst übergeben.

Mittels Druckbelüfter und mit dem Luftstrom im Rücken konnte auch das Feuer im Keller angegriffen werden, zwischenzeitlich war hier die Hitze zu hoch.

Zur Dekontamination rückte die Gefahrgutgruppe der Feuerwehr Ostheide aus. Die Feuerwehrtechnische Zentrale versorgte die Einsatzkräfte mit weiteren Atemschutz-

geräten und Druckluftflaschen vor Ort. Neben der Feuerwehr waren auch der Rettungsdienst, die Polizei und ein Seelsorger vor Ort.

Um 20:35 Uhr konnte der Leitstelle das Feuer unter Kontrolle gemeldet werden. Um 23:27 Uhr wurde das Feuer als gelöscht gemeldet, die Nachlöscharbeiten beendet und der komplette Rückbau begonnen.

Das Gebäude ist nicht mehr bewohnbar. Die Polizei geht von einem Schaden von rund 350.000 € aus und hat die Ermittlungen zur Ursache aufgenommen.



Drehleiter vor Ort



Einfamilienhaus brennt in Neetze, Drehleiter vor Ort

## EIN FAHRZEUG – VIELE ZWECKE

In Reinstorf übergaben am 23. August die Samtgemeinde Ostheide und der Förderverein der Ortsfeuerwehr Reinstorf das neue Mehrzweckfahrzeug (MZF) an die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr. Ortsbrandmeister Malte Jahncke beschrieb den Weg zum neuen Fahrzeug, bei dem mit viel Herzblut, Geduld und Arbeit etwas Neues entwickelt wurde, was zukünftigen Ansprüche in der Ostheide gerecht werde. Im November 2023 entschied der Feuer-schutzausschuss der Samtgemeinde Ostheide, ein geländegängigeres Fahrzeug für den Personentransport als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Mannschaftstransportwagen (MTW) zu beschaffen. Nach Sondierungen mit Fahrzeug- und Aufbauherstellern fand man ein gutes Angebot. Eine engagierte Arbeitsgruppe sorgte für die Detailplanung beim Ausbau des Fahrzeugs.

### Infos zum Fahrzeug

- Typ: Mehrzweckfahrzeug (MZF)
- Fahrgestell: MAN TGE 4.180 4Motion (4,25t, 180PS, Allrad)
- Aufbauhersteller: Meyer Feuerwehrbedarf
- Blaulichtanlage: Hänsch DBS 850 geteilt (Front), DBS 850 mit Heckwarnsystem (Heck)
- Presslufthörner der Firma Martin
- Technik: Lardis (Navigation und Steuerung vom Funkgerät), 2X Sepura MRT und 5X Sepura HRT (Funkgeräte)
- Rollwagen zur Modularen Beladung
- Seilwinde zum Verladen der Rollwagen
- Auffahrrampen
- Ein Satz kurze Bierzeltgarnitur

Dabei wurde am Ende ein Fahrzeug ausgestattet, das nicht nur in schwierigem Gelände das Wichtigste nach vorne befördern kann, das Personal, sondern durch Ausstattung mit moderner Technik als einfacher Einsatzleitwagen dienen kann. Die Einsatzkoordinaten erhält das Fahrzeug bereits automatisch von der Leitstelle, weshalb man ohne manuelle Eingabe zum Einsatz navigiert wird. Was das Fahrzeug besonders macht, ist dann aber die Möglichkeit Rollwagen zuzuladen. Bisher gibt es die Möglichkeit entweder Mittel zu Vegetationsbrandbekämpfung oder zur Schmutzwasserförderung (z.B. beim Auspumpen von Kellern) zuzuladen. Wenn der Platz nicht benötigt wird, kann auch alles andere an Verpflegung und Gerätschaften ins Gelände befördert werden. In Zukunft werden weitere Möglichkeiten folgen.

Just-in-time konnte nun das neue Fahrzeug ausgestattet und auch beklebt einen Tag vor der feierlichen Fahrzeugübergabe nach Reinstorf abgeholt werden. Nicht nur die Arbeitsgruppe bestehend aus den Gerätewarten Thorsten Stenzel, Tim Heuser, dem Funkexperten Kai Heuser und dem Ortsbrandmeister Malte Jahncke samt seinem Stellvertreter Marcus Zips waren glücklich, dass sich die Arbeit gelohnt hat. Alle Kameradinnen und Kameraden freuen sich über

den lang ersehnten Ersatz, der so viel mehr ist als das. Am Ende trägt das Fahrzeug als erstes Fahrzeug in der Ostheide den Titel: Mehrzweckfahrzeug (MZF) – zu Recht. Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer: „Das ist kein MTW mehr, sondern es kann sehr viel mehr. Wir als Samtgemeinde haben uns lange über das Geld unterhalten, wir alleine hätten das Fahrzeug so nicht tragen können, daher danke an alle Sponsorinnen und Sponsoren. Letztlich hat auch ein

Einsatz auf dem Standortübungsplatz dazu beigetragen, dass es ein Allrad-Fahrzeug wurde. Herzlichen Dank auch an Matthias Wedemann, dass der alte Mannschaftstransportwagen so lange durchgehalten hat.“

Malte Jahncke betonte ausdrücklich: „Auch wenn das Fahrzeug in Reinstorf stationiert ist, es ist ein Fahrzeug für uns alle. Es steht für die gesamte Ostheide bereit.“



Das neue MZF am Standort Reinstorf für die Ostheide



Rollwagen lassen sich schnell zuladen



Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer



v.l.n.r. Marcus Zips (stellv. Ortsbrandmeister), Olaf Wildung (Gemeindebrandmeister), Malte Jahncke (Ortsbrandmeister), Florian Daoud (MAN-Verkaufsberater), Norbert Meyer (Samtgemeindebürgermeister)

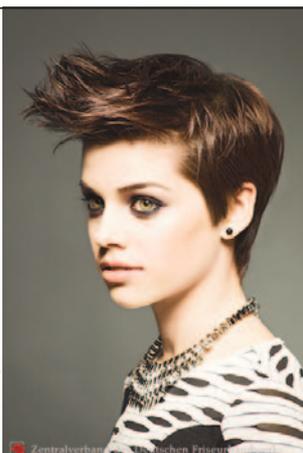
Ihr Damen-,  
Herren- und  
Kinderfriseur



Melbecker Straße 21  
21407 Deutsch Evern

Tel. 0 41 31 / 79 14 45

[www.kopfshaarstudio.de](http://www.kopfshaarstudio.de)  
Jetzt auch Online-Termine möglich



Gas- und Wasserinstallation  
Bauklempnerei  
Sanitärinstallation  
Gasheizung  
Brennwerttechnik  
Wartung und Service  
Beratung

**HELMUT  
KLOSE**  
Gas-, Wasser-  
installations GmbH



Zum Teich 4  
21397 Vastorf / Volkstorf

**0 41 31 / 5 93 50**



# *Weihnachtsausstellung*



*16. November 2025*

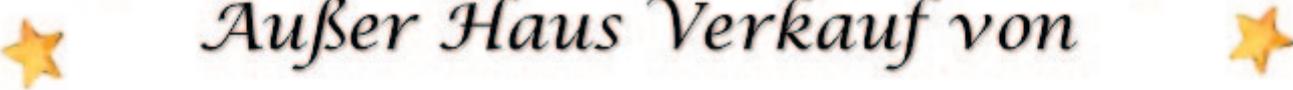


*Wendisch Evern  
Mehrzweckhalle*

*Sonntag 10:00 - 17:00*



*Viele Aussteller*



*Außer Haus Verkauf von  
selbstgebackenem Kuchen*

*Glühwein /Punsch*

*Bratwurst vom Grill*

*Der Erlös der Cafeteria kommt dem Förderverein und dem  
Sportverein Wendisch Evern zugute.*

# JUBILÄEN

## Diamantene Hochzeiten in Bavendorf und Neetze

In der Samtgemeinde Ostheide konnten in jüngster Zeit wieder zwei Diamantene Hochzeiten gefeiert werden. So beging am 17.08.2025 das Ehepaar Margaretha und Heinrich Barrelmann aus Bavendorf und am 31.08.2025 das Ehepaar Hannelore und Klaus-Dieter Schierloh aus Neetze das schöne und doch seltsame Fest der Diamantenen Hochzeit. Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer überbrachte gemeinsam mit den Bürgermeistern Dieter Schulz (Thomasburg) und Karsten Johans-

son (Neetze) die Glückwünsche der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinde. Außerdem überbrachte der Samtgemeindebürgermeister Ehrenurkunden der Niedersächsischen Innenministerin Daniela Behrens sowie des Landrates des Landkreises Lüneburg, Jens Böther. Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Ostheide und der Mitgliedsgemeinden wünschen den Jubelpaaren weiterhin alles Gute, viel Glück und Gesundheit.



Margaretha und Heinrich Barrelmann aus Bavendorf



Hannelore und Klaus-Dieter Schierloh aus Neetze

**Krüger** **Feuerschutz**  
Brandschutz - Service

Verkauf – Montage – Wartung, Feuerlöscher und Anlagen, Rauchabzugsanlagen, Wandhydranten – Versand Groß- u. Einzelhandel

Tel. 0 41 31 / 8 16 46 · Fax 0 41 31 / 84 00 46  
Am Walde 11 · 21403 Wendisch Evern

**Service-Hotline 0 700 67 27 26 37**  
**bundesweit zum Ortstarif**

Nachhaltige  
Bestattungen aus  
Überzeugung

Fürsorge für Mensch und Natur

**AHORN**  
TRAUERHILFE  
LIPS

Bestattungsinstitut  
Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH  
04131 24330 | ahorn-lips.de

Martin  
**Witthöft**  
Installateur- u. Heizungsbaumeister

**Installateur- und Heizungsbaumeister**  
Gebäudeenergieberater im Handwerk

*Ihr Innungsfachbetrieb in der Ostheide*

- ✓ Badsanierung
- ✓ Heizungsmodernisierung
- ✓ Solartechnik
- ✓ Dachrinnenservice
- ✓ Holzheizung
- ✓ Rohrreinigung
- ✓ Notdienst

Ebstorfer Str. 16 · 29553 Bienenbüttel  
**☎ 0 58 23 / 64 77**

E-Mail: martin.witthoeft@t-online.de



### Passende Baufinanzierung gesucht?

Aber weder Zeit noch Lust sich durch den Banken-Dschungel zu hangeln? Wir erstellen Ihnen gern eine Übersicht aus einer Vielzahl an Banken und können Ihnen so das beste Angebot machen.

Probieren Sie es direkt aus – kostenlos und unkompliziert unter:  
[sparkasse-lueneburg.de/baufinanzierung](http://sparkasse-lueneburg.de/baufinanzierung)



Sparkasse  
Lüneburg

## PEHMÖLLER

Bestattungshaus



### abschied nehmen – persönlich und individuell

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- eigene Trauerhalle
- individuelle Trauerfloristik
- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

*Wir sind  
Tag und Nacht  
für Sie da!*

Bestattungshaus  
Pehmöller GmbH

Rote Straße 6  
21335 Lüneburg  
Tel.: 0 41 31 / 4 30 71  
[www.pehmoeller.de](http://www.pehmoeller.de)

## REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

# 15. November 2025



**SMART  
cocktails**  
Lüneburger Heide  
Automatisch. Einfach. Lecker.

Miete unsere **Cocktailmaschine**  
zur **Selbstbedienung** oder buche  
unser **exklusives Cocktailcatering**  
für Dein Event.

Smart Cocktails  
René Steinhauer  
05859 970103

Im Winkel 1  
21401 Thomasburg  
[event@smartcocktails-lg.de](mailto:event@smartcocktails-lg.de)

[www.smartcocktails-lg.de](http://www.smartcocktails-lg.de)

wirtschaftskreis  
**reinstorf** e.V.

# www.die-grünenseiten.de

Handwerker  
und  
Dienstleister  
in Ihrer Nähe